



Jaeger Multigrund-Spray 714

Jaeger Multigrund 715

Universalgrundierung mit Korrosionsschutz für innen und außen

Werkstoffbeschreibung

Werkstoffart: Universalgrundierung

Verwendungszweck: Jaeger Multigrund eignet sich für Grundanstriche auf Eisen, Stahl, Zink, Aluminium, eloxiertem Aluminium, V2A Stahl, pulverbeschichteten Bauteilen, verschiedenen Kunststoffen, wie Hart-PVC, Polyester, Polyamid, ABS und Holz im Innen- und Außenbereich.

Eigenschaften:

- aktiver Korrosionsschutz
- wetterbeständig
- schnell trocknend
- sehr gutes Haftvermögen
- nitrofest
- hitzebeständig bis 80° C trockene Wärme
- für pulverbeschichtete Bauteile geeignet

Bindemittelbasis: Spezielle Kunstharze

Farbtöne:	Bestell-Nr.:	Farbton:	
	715 ...	rotbraun	RAL 3009
		grün	RAL 6011
		grau	RAL 7001
		weiß	RAL 9010
		schwarz	RAL 9005
	714 ...	grau	RAL 7001
		weiß	RAL 9010

Glanzgrad: matt

Dichte: 1,30 -1,40 g / ml bei 20°C, je nach Farbton

Verdünnung: Verarbeitungsfertig eingestellt, Lösemittelverluste mit Spezial-Verdünnung 44 ausgleichen

Verpackung:

12 x	125 ml	(grau und weiß RAL 9010)
6 x	375 ml	
6 x	750 ml	
4 x	2,5 ltr.	
	10 ltr.	nur in weiß
6 x	400 ml (Spray)	

Lagerung: Kühl und trocken im gut verschlossenen Original-Gebinde lagern. Behördliche Vorschriften sind zu beachten.

Anwendungstechnische Hinweise

Untergründe: Eisen, Stahl, Zink, Aluminium, Hart- PVC*, Polyester*, Polyamid*, ABS*, Holz.

* Aufgrund der verschiedenen Kunststoffarten sind Vorversuche empfehlenswert.

Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss trocken, frei von Zunder, Öl, Fett, Staub und sonstigen Verunreinigungen sein; losen Rost und Walzhaut unbedingt entfernen. Bei Hartlötstellen sind Boraxreste völlig zu entfernen.

Verzinkte Flächen: Korrosionsprodukte, Fett und sonstige Verunreinigungen müssen gründlich entfernt werden. Für die Vorbereitung von Zinkoberflächen hat sich eine Vorbehandlung mit verdünntem Salmiakgeist in Verbindung mit Netzmitteln bewährt. Auf 10 ltr. Wasser kommen 0,5 ltr. Salmiakgeist und ca. 8 ml (1 Esslöffel) Netzmittel, z.B. Spüli, Pril usw. Mit diesem Gemisch wird unter Verwendung von Kunststoffvlies (z.B. Scotch-Pritt der Firma 3M-Company) die Oberfläche geschliffen, bis der Schaum metallisch grau wird; der Schaum muss ca. 10 Minuten auf der Oberfläche einwirken. Anschließend mit klarem Wasser nachwaschen und trocknen lassen. Bestens bewährt hat sich auch leichtes Überstreichen mit dem Sandstrahlgebläse. BFS-Merkblatt Nr. 5 beachten.

Aluminium (auch aloxiert): Vor der Beschichtung mit Nitro-Verdünnung entfetten und Korrosionsprodukte durch Schleifen entfernen. BFS-Merkblatt Nr. 6 beachten.

Kunststoffe:

BFS-Merkblatt Nr 22, „Beschichtungen auf Kunststoff im Hochbau“ beachten

Altanstriche: Auf Tragfähigkeit prüfen und anschleifen. (Vorversuche)

V2A-Stahl: Fett und sonstige Verunreinigungen gründlich entfernen, Oberfläche mit Schleifvlies anrauen.

Pulverbeschichtete Bauteile: Fett und sonstige Verunreinigungen gründlich entfernen, Oberfläche mit Schleifvlies anrauen. BFS-Merkblatt Nr. 24 beachten.

Anstrichaufbau:

1-2 x Jaeger Multigrund

Die korrosionsschützende Wirkung steigt mit zunehmender Trockenschichtdicke des Multigrunds.

Die Überlackierung kann mit vielen Acryl-, Kunstharz- sowie Nitrolacken erfolgen.

Überstreichbarkeit:

Produkt	Zeitraum
Fuldal Kunstharzlack 452/ Fuldal	ab 4 Std.
Seidenmattlack 453	ab 4 Std.
Sinolin® Heizkörperlack 277/275	ab 8 Std.
Kronalux® Kunststoff Aqua 781	ab 2 Std.
Kronalux® Acryl 371	ab 2 Std.
Fuldal Acryl-Buntlack 456 und 457/ Dispersionslacke	ab 2 Std.
Aqua Kunstschmiedelack 245	ab 2 Std.
2K Lacke	ab 48 Std.

Temperaturen weit unter 20°C, größere Schichtdicken sowie mangelnde Luftbewegung können die Überstreichbarkeit erheblich verzögern.

Verarbeitungsbedingungen: Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Lufttemperatur 8°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen.

Werkzeugreinigung: Mit Spezial-Verdünnung 44.

Kennzeichnung

Deklaration der Inhaltsstoffe: Kunstharze, Pigmente, org. Lösemittel, mineralische Füllstoffe und Treibmittel (Spray)

Abfallschlüssel: 080111 **Giscode:** keine Einstufung

Entsorgung: Sprühdose nach Gebrauch auf den Kopf stellen und sprühen bis der Sprühkopf frei ist. Nur restentleerte Spraydose zum Recycling geben. Sprühdose mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorger entsorgt werden.

Sonstiges: Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten.

Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen.

Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Verarbeitungshinweise			
Auftragsverfahren	streichen / rollen	Airless-Spritzen	
Verdünnung	unverdünnt	unverdünnt	
Düsengröße		0,33-0,38	
Spritzdruck		180	

Trocknung	staubtrocken	Griffest	Überstreichbar
(20°C/55% r.F.)	30-40 min.	50-60 min.	ab 2 Std.

Ergiebigkeit	714 -Spray	streichen / rollen	Airless-Spritzen	
m ² / ltr.	400 ml Dose: ca. 1,5-2 m ²	ca. 10	ca. 7	

Kronen[®], Kronengrund[®] und Perlhauch[®] sind Warenzeichen der Paul Jaeger GmbH & Co. KG

Stand 08/11

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



PAUL JAEGER GMBH & CO. KG

Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen
 Telefon +49(0)7141-24 44-0 • Telefax +49(0)7141-24 44 55
 E-Mail info@jaegerlacke.de • Internet: www.jaegerlacke.de